

# Presse- Information

**Industriegewerkschaft  
Bauen-Agrar-Umwelt**  
**Bezirksverband Münster-Rheine**  
Johann-Krane-Weg 16 • 48149 Münster  
Telefon 02 51 – 301 15  
Fax 02 51 – 369 49

**Björn Wißwa** 0151 – 72 49 45 44  
Regionalleiter Westfalen  
**Sven Bönnemann** 0160 – 96 94 72 59  
Stellv. Regionalleiter Westfalen

**Detlev Hopp**  
Bezirksvorsitzender

muenster@igbau.de  
www.igbau.de

14. Oktober 2024



Foto: IG BAU | Tobias Seifert  
[Das Bild ist in Druckqualität  
angehängt.]

Das Foto wird zur redaktionellen Verwendung im Kontext der IG BAU-Berichterstattung überlassen. Die Nutzung des Fotos ist honorarfrei. Auf die Nennung vom Rechteinhaber sowie vom Fotografen kann verzichtet werden.]

## Bildunterzeile:

Wer anderen im Kreis Steinfurt professionell aufs Dach steigt, bei dem sollen die Löhne auch mitklettern: Die IG BAU fordert 8 Prozent mehr Lohn für Dachdecker.

## Kreis Steinfurt: 600 Beschäftigte in 61 Dachdeckerbetrieben **Die Löhne für die Jobs auf den Dächern im Kreis Steinfurt sollen um 8 Prozent nach oben klettern**

Sie steigen den Menschen im Kreis Steinfurt Tag für Tag aufs Dach – jetzt sollen ihre Löhne mit nach oben klettern: Dachdecker wollen mehr fürs Portemonnaie. Ihre Löhne sollen um 8 Prozent steigen. Auch die Azubis und die Angestellten sollen künftig mit einem „kräftigen Plus im Portemonnaie nach Hause gehen“. Das fordert die IG BAU Münster-Rheine.

„Ein Dachdecker käme dann auf 22,81 Euro pro Stunde. Wenn er Vollzeit arbeitet, hätte er so am Monatsende rund 3.850 Euro auf dem Konto. Für die harte Arbeit, die die Profis bei Wind und Wetter auf den Dächern im Kreis Steinfurt machen, ist das Lohn-Plus fällig“, sagt der Vorsitzende der IG BAU Münster-Rheine, Detlev Hopp.

Insgesamt gibt es im Kreis Steinfurt nach Angaben der Arbeitsagentur 61 Dachdeckerbetriebe mit derzeit rund 600 Beschäftigten. Aktuell liegt der vorgeschriebene Mindestlohn für Dachdecker nach Angaben der IG BAU Münster-Rheine bei 15,60 Euro pro Stunde. Ende Oktober (*Hinweis f.d. Red.: 22. Oktober*) kommen die IG BAU und der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) zur zweiten Runde der Tarifverhandlungen für das Dachdeckerhandwerk zusammen.